

Zugangsmöglichkeiten für Bildungseinrichtungen

Die *Elemente der Naturwissenschaft (Elemente)* sind eine seit über 50 Jahren in zwei Bänden pro Jahr erscheinende Fachzeitschrift, die Artikel aus allen naturwissenschaftlichen Disziplinen veröffentlicht, denen goetheanistische oder holistische Ansätze zugrunde liegen. Die Zeitschrift wird von der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum herausgegeben und verfolgt keine kommerziellen Zwecke, muss sich aber über die Einnahmen aus Abonnements vollständig finanzieren. Dennoch ist es uns ein Anliegen Bildungseinrichtungen sehr faire Zugangslösungen anzubieten!

1 Zugangsmöglichkeiten für Schulen:

1.1 Schulabonnement

Für Schulen besteht die Möglichkeit ein Schulabo zum Preis eines privaten Einzelabos abzuschließen. Wie das private Einzelabo beinhaltet das Schulabo die Zusendung der erscheinenden Ausgaben als Printmedium, erlaubt aber im Gegensatz zum privaten Einzelabo eine schulweite Nutzung. Zusätzlich zu dem Printmedium besteht ein unbeschränkter Onlinezugang zu allen abonnierten und ein kostenloser jährlicher Download von zwanzig Artikeln aus nicht-abonnierten Jahrgängen. Die Zugangsdaten zum Onlinezugang dürfen an die Mitglieder des Schulkollegiums, aber nicht an Schüler und außenstehende Personen weitergegeben werden. Von Lehrern heruntergeladene Artikel dürfen aber an Schüler verteilt werden. Eine außerschulische Weitergabe ist nicht gestattet.

Auf einen Blick:

jährlich:	EUR	CHF
✓ Erwerb neuer Jahrgänge des Printmediums	30	40
✓ Erwerb neuer Jahrgänge des Onlinemediums	kostenlos	kostenlos
PPV Guthaben im Wert des Printmedienabonnements	–	–
Auf ein Kalenderjahr erweiterte Eigentumsdauer eines PPV-Downloads	–	–
Dauerhafter Erwerb von sechs mal bezahlten PPV-Artikeln	–	–
Unbeschränkter Zugang zu allen nichterworbenen Jahrgängen via PPV	–	–
Jährliche Gesamtkosten für Ihren Zugang zu den <i>Elementen</i>	30	40

2 Zugangsmöglichkeiten für Bibliotheken und öffentliche Einrichtungen:

2.1 Abonnement des Printmediums

Die Einrichtung abonniert das Printmedium der *Elemente* zu dem Preis eines privaten Einzelabonnements und darf die Zeitschrift öffentlich zugänglich machen. Der Onlinezugang ist in ihrem Netzwerk unbeschränkt für alle erworbenen Bände der Zeitschrift inbegriffen.

Auf einen Blick:		
jährlich:	EUR	CHF
✓ Erwerb neuer Jahrgänge des Printmediums	30	40
✓ Erwerb neuer Jahrgänge des Onlinemediums	kostenlos	kostenlos
PPV Guthaben im Wert des Printmedienabonnements	–	–
Auf ein Kalenderjahr erweiterte Eigentumsdauer eines PPV-Downloads	–	–
Dauerhafter Erwerb von sechs mal bezahlten PPV-Artikeln	–	–
Unbeschränkter Zugang zu allen nichterworbenen Jahrgängen via PPV	–	–
Jährliche Gesamtkosten für Ihren Zugang zu den <i>Elementen</i>	30	40

2.2 Modifiziertes Pay-Per-View-Modell

Alternativ bieten wir auch einen modifizierten Pay-Per-View (PPV) Zugang an, der nach ihrer Wahl für eine eingeschränkte Nutzergruppe mit Zugangscod oder für alle Nutzer in ihrem Netzwerk verfügbar ist. Mit dem Herunterladen eines Artikels fallen die jeweiligen PPV-Gebühren an und werden Ihrer Einrichtung am Ende des Kalenderjahres in Rechnung gestellt.

Das von uns angebotene PPV-Modell unterscheidet sich von einem klassischen PPV-Modell durch drei wesentliche Unterschiede:

- Die Eigentumsdauer, d.h. die Zeit, in der der gleiche Artikel in ihrem Netzwerk ohne weitere PPV-Gebühren heruntergeladen werden kann beträgt nicht, wie üblich, 24 Stunden, sondern das aktuelle Kalenderjahr! *Innerhalb des laufenden Jahres zahlen Sie daher für jeden Artikel höchstens einmal die PPV-Gebühr*, selbst wenn der Artikel (z.B. für ein Seminar) von verschiedenen Personen mehrmals abgerufen wird.
- Ab dem Erreichen des maximalen jährlichen Rechnungsbetrags von 108 EUR (bzw. ca. 120 CHF) sind *alle weiteren Downloads beliebiger Artikel der Elemente für ihre Einrichtung kostenlos!* (Das entspricht 18

Artikeln (bei 6 EUR pro Artikel), die sie maximal zu bezahlen haben, auch wenn beispielsweise 57 unterschiedliche Artikel während des Jahres mehrfach heruntergeladen wurden. Wir müssen uns aber vorbehalten – wie andere Zeitschriften – bei systematischen Massendownloads Ihren Zugang vorübergehend einzuschränken.)

- Sollte ein Artikel in mehr als sechs Jahren wiederholt heruntergeladen werden, so gilt er als dauerhaft erworben wie in einem Subskriptionsmodell. Für alle Downloads dieses Artikels fallen dann in den folgenden Jahren keine PPV-Gebühren mehr an. Auch über die Jahre hinweg zahlen Sie daher für einen Artikel höchstens sechs mal.

Die Vorteile dieses modifizierten PPV-Modells bestehen also in einem uneingeschränkten Zugang aller Jahrgänge ohne anfallende Fixkosten, ohne das Risiko für einen Artikel im gleichen Jahr zweimal zu zahlen, mit dem automatischen Erwerb von häufig heruntergeladenen Artikeln, ohne PrePaid-Guthaben (token) und dennoch mit einer Kostendeckelung, durch die der Zugang aber in keiner Weise einschränkt wird! Dieses on-Demand-Modell ist damit aus finanzieller Sicht eine optimale Lösung, wenn die jährliche Nutzung der Elemente in Ihrer Einrichtung stark schwankend oder sehr gering ausfällt.

Auf einen Blick:

jährlich:	EUR	CHF
Erwerb neuer Jahrgänge des Printmediums	–	–
Erwerb neuer Jahrgänge des Onlinemediums	–	–
PPV Guthaben im Wert des Printmedienabonnements	–	–
✓ Auf ein Kalenderjahr erweiterte Eigentumsdauer eines PPV-Downloads	kostenlos	kostenlos
✓ Dauerhafter Erwerb von sechs mal bezahlten PPV-Artikeln	kostenlos	kostenlos
✓ Unbeschränkter Zugang zu allen nichterworbenen Jahrgängen via PPV*	0 - 108	0 ~ 120
Jährliche Gesamtkosten für Ihren Zugang zu den <i>Elementen</i>*	0 - 108	0 ~ 120

* Je nach Frequentierung des PPV-Zugangs zu allen Jahrgängen der *Elemente*.

2.3 Abonnement des Printmediums mit modifiziertem Pay-Per-View Zugang zu nicht abonnierten Bänden

In diesem Zugangsmodell abonniert die Einrichtung das Printmedium der *Elemente* zu dem Preis eines Einzelabonnements und darf die Zeitschrift öffentlich zugänglich machen. Der Onlinezugang ist in ihrem Netzwerk *unbeschränkt für alle erworbenen Bände* der Zeitschrift inbegriffen.

Für *nichterworbene Jahrgänge* besteht die Möglichkeit des PPV-Zugangs unter den Konditionen, wie sie im PPV-Modell oben beschrieben wurden, jedoch mit folgenden zusätzlichen Vorteilen:

- Ihrer Einrichtung wird zusätzlich der Abonnementpreis des Printmediums als PPV-Guthaben gutgeschrieben. Das bedeutet: *werden nur wenige Artikel aus nicht erworbenen Jahrgängen heruntergeladen, deren PPV-Gebühren in der Summe unterhalb des jährlichen Abonnementpreises liegen, so fallen für Ihre Einrichtungen keine zusätzlichen Kosten an.* Auch hier gilt die auf das Kalenderjahr erweiterte Eigentumsdauer, d.h. ihr Guthaben wird nicht durch wiederholtes Herunterladen des gleichen Artikels vermindert.
- Ist das Guthaben aufgebraucht, so fallen für jeden weiteren Download eines noch nicht angesehenen Artikels die jeweiligen PPV-Gebühren an, allerdings nur so lange, bis der maximale PPV-Rechnungsbetrag von 78 EUR (bzw. ca. 85 CHF) erreicht ist. Alle weiteren Downloads aus nichterworbenen Jahrgängen sind kostenfrei. (Sie zahlen also maximal für 13 unterschiedliche Artikel aus nichterworbenen Jahrgängen.)

Die PPV-Gebühren addieren sich zu den jährlichen Abonnementkosten des Printmediums, wobei in der Summe Ihrer Einrichtung jährlich keinen höheren Kosten entstehen können als 108 EUR (bzw. ca. 125 CHF).

Diese Variante kombiniert die Vorteile des Subskriptionsmodells mit den Vorteilen des PPV-Modells, ohne dass Ihnen die jeweiligen Nachteile klassischer Subskriptions- bzw. PPV-Modelle entstehen.

Auf einen Blick:

jährlich:	EUR	CHF
✓ Erwerb neuer Jahrgänge des Printmediums	30	40
✓ Erwerb neuer Jahrgänge des Onlinemediums	kostenlos	kostenlos
✓ PPV Guthaben im Wert des Printmedienabonnements	kostenlos	kostenlos
✓ Auf ein Kalenderjahr erweiterte Eigentumsdauer eines PPV-Downloads	kostenlos	kostenlos
✓ Dauerhafter Erwerb von sechs mal bezahlten PPV-Artikeln	kostenlos	kostenlos
✓ Unbeschränkter Zugang zu allen nichterworbenen Jahrgängen via PPV*	0 - 78	0 ~ 85
Jährliche Gesamtkosten für Ihren Zugang zu den <i>Elementen</i>*	30 - 108	40 ~ 125

* Je nach Frequentierung des PPV-Zugangs zu den nicht erworbenen Jahrgängen der *Elemente*, nach dem das jährliche PPV-Guthaben aufgebraucht wurde.

2.4 Welches der beiden dynamischen Zugangsmodelle ist kostengünstiger?

Abgesehen von der grundsätzlichen Entscheidung für ein Subskriptionsbasiertes oder PPV-basiertes Zugangsmodell, kann man mit Hilfe einfacher Bedarfsmodelle charakterisieren, welches der beiden hier vorgestellten dynamischen Varianten mit unbeschränkter Zugänglichkeit, der modifizierte PPV-Zugang oder die Subskriptions-PPV-Kombinationsvariante, für eine bestimmte Bibliothek – rein finanziell gesehen – günstiger ist. Auf den ersten Blick mag es scheinen, dass dies das modifizierte PPV-Modell ist, da dort keine jährlichen Abonnementgebühren, d.h. Mindestrechnungsbeträge für evtl. gar nicht genutzte Informationen bzw. Bände der Elemente anfallen (und beide Zugangsvarianten nach oben durch den gleichen Maximalrechnungsbetrag begrenzt sind). Eine genauere Betrachtung zeigt, dass schon ab wenigen jährlichen Downloads das Subskriptionsmodell kostengünstiger ist.

Die einfache Modellierung der jährlichen Downloadaktivität ermöglicht theoretische mittlere Kosten der beiden dynamischen Zugangsvarianten abzuschätzen. Sie sind nur als Trends zu verstehen. Gerade bei geringen Downloadzahlen muss man von großen statistisch bedingten Schwankungen ausgehen, die durch den mittleren Kostentrend nicht ersichtlich sind (Abb. 1 und 2).

Die Kostentrends visualisieren, dass das Subskriptionsmodell (mit PPV-Zugang zu den nichterworbenen Artikeln) von Jahr zu Jahr zunehmend günstiger als der reine PPV-Zugang ist, *wenn die jährliche Nutzung fünf unterschiedliche Downloads übersteigt*. Dies ergibt sich (auch unabhängig von der Modellierung des Bedarfs) aus zwei Gründen: einerseits sind die beide dynamischen Zugangsmodelle so ausgelegt, dass sie im ersten Jahr der Zugangsimplementierung gleiche Kosten verursachen (falls mehr als fünf unterschiedliche Artikel heruntergeladen werden). Andererseits sinken die PPV-Downloads im Subskriptionsmodell in jedem Fall gegenüber den PPV-Downloads im reinen PPV-Zugang aufgrund der dauerhaft erworbenen neu erscheinenden Bände bzw. Artikel der *Elemente*, für die keine PPV-Gebühren anfallen, wenn sie aus dem Netzwerk der abonnierenden Einrichtung von der Homepage der *Elemente* heruntergeladen werden.

Im Detail: wie wurden die Downloadzahlen gerechnet?

Modell proportionaler Nutzung

Unter der stark vereinfachenden Annahme, dass die mittlere jährliche Anzahl n der in einer Bibliothek angeforderten Artikel einer Zeitschrift einerseits proportional zur Gesamtanzahl

Abb. 1: Modellierter jährliche Downloads für eine geringe Relevanz der *Elemente* und/oder geringe Nutzeranzahl der Bibliothek (linke Achse). Die resultierenden jährlichen Kosten können als Kostentrend der beiden Zugangsvarianten angesehen werden (rechte Achse). Zugrunde gelegt wurde eine Halbwertszeit der Relevanz von $T_2 = 10$ Jahren und konstante Bibliotheksnutzung die zu 5 jährlichen Downloads (ohne Mehrfachdownloads des gleichen Artikels) führt.

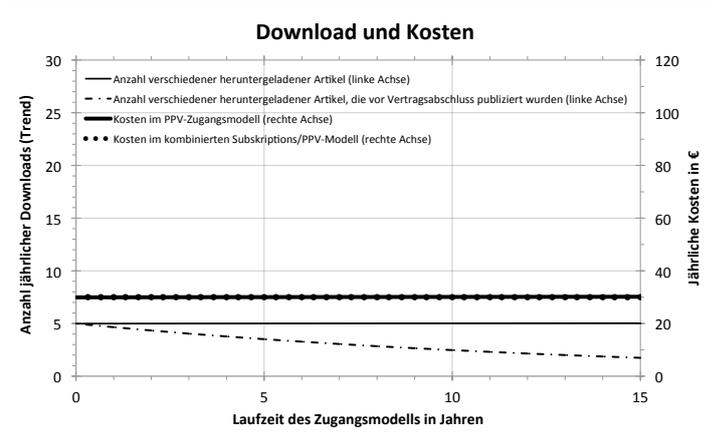
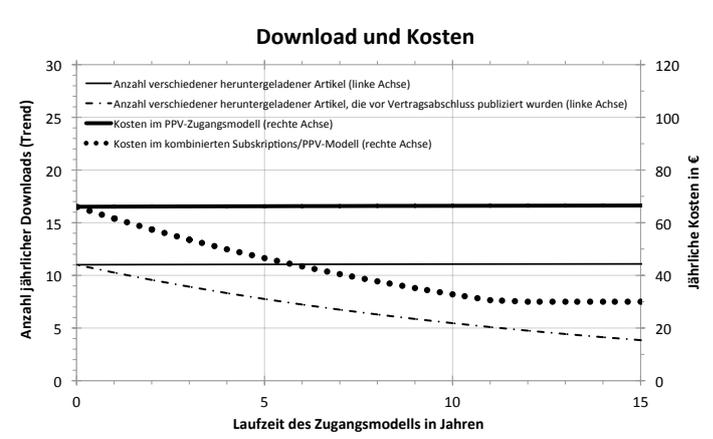


Abb. 2: Modellierter jährliche Downloads für eine mittlere Relevanz der *Elemente* und/oder höhere Nutzeranzahl der Bibliothek (linke Achse). Die resultierenden jährlichen Kosten können als Kostentrend der beiden Zugangsvarianten angesehen werden (rechte Achse). Zugrunde gelegt wurde eine Halbwertszeit der Relevanz von $T_2 = 10$ Jahren und konstante Bibliotheksnutzung, die zu 11 jährlichen Downloads (ohne Mehrfachdownloads des gleichen Artikels) führt.



der Artikel N_A dieser Zeitschrift, andererseits proportional zur Gesamtanzahl der Nutzer N_U dieser Bibliothek ist, ergibt sich mit

$$n = wN_UN_A$$

ein sehr einfaches Modell der Zeitschriftennutzung. Der Proportionalitätsfaktor w entspricht in dem Modell dem mittleren Relevanzkoeffizienten eines durchschnittlichen Artikels dieser Zeitschrift für einen durchschnittlichen Bibliotheksnutzer (und ist natürlich sehr stark abhängig von der jeweiligen Zeitschrift; er muss für die jeweilige Nutzergruppe empirisch bestimmt werden).

Nutzungsmodell mit besserer Modellierung der Relevanz

Das proportionale Nutzungsmodell berücksichtigt nicht, dass in der Regel die Relevanz älterer Artikel für die Leser geringer ist. Eine bessere Modellierung entsteht, wenn man die Relevanz als exponentiell fallende Funktion mit einer bestimmten Halbwertszeit annimmt.

Proportionalität wird dann mit jahrgangsspezifischer Relevanz w_i nur noch für die heruntergeladenen Artikel eines Jahrgangs n_i zum Artikelbestand N_i dieses Jahrgangs i angenommen:

$$n_i = w_i N_U N_i.$$

Mit dem exponentiellen Ansatz der Relevanz w_i wird durch Summation die Gesamtanzahl $n_{1,j}$ der heruntergeladenen Artikel aller Jahrgänge mit

$$n_{1,j} = N_U w_0 \sum_{i=1}^j e^{-\frac{\ln(2)}{T_2} j-i} N_i$$

beschrieben. Darin bezeichnet T_2 die Halbwertszeit der Relevanz in Jahren, j den *aktuellen* Jahrgang der Zeitschrift und w_0 die mittlere Relevanz eines gerade erschienenen Artikels.

Im Falle eines *Abonnements der Printausgabe* ab dem Jahrgang k ist für den zur Subskription ergänzenden PPV-Zugang nur der Anteil an Downloads $n_{1,k}$ relevant, der aus den nichterworbenen Jahrgängen 1 bis k erfolgt und für den entsprechend

$$n_{1,k} = N_U w_0 \sum_{i=1}^k e^{-\frac{\ln(2)}{T_2} j-i} N_i$$

gilt. Zur Berücksichtigung sich ändernder Nutzergruppen bzw. Bibliotheksnutzung wurde für N_U ein exponentieller Ansatz substituiert, so dass sich die jährlichen Downloads $n_{1,j}$ (und entsprechend auch $n_{1,k}$) durch

$$n_{1,j} = N_{U_k} e^{\frac{\ln(2)}{t_2} j-k} w_0 \sum_{i=1}^j e^{-\frac{\ln(2)}{T_2} j-i} N_i$$

bestimmen lassen. Hierin ist mit N_{U_k} die Nutzeranzahl im Jahrgangsjahr k und als t_2 die abgeschätzte Verdoppelungs- bzw. Halbierungszeit der Nutzer bzw. Bibliotheksnutzung (in Jahren) bezeichnet.

2.5 Individuelle Zugangsvarianten

Wir haben bewusst darauf verzichtet die Zugangsvarianten von der Größe der abonnierenden Einrichtung und Ihrer Nutzerzahl abhängig zu machen und bieten mit diesen Zugängen auch für kleine Bibliotheken gute Konditionen. Im Allgemeinen sehen wir aber eine Evaluationsphase vor, in der sowohl die *Elemente der Naturwissenschaft*, als auch die beziehende Einrichtung die Zugangsbedingungen evaluieren und gegebenenfalls im gegenseitigen Einverständnis anpassen können. Neben den hier geschilderten Zugangskonditionen können im Einzelfall auch abweichende Varianten vereinbart werden.

3 Zugangsmöglichkeiten für digitale und virtuelle Bibliotheken:

3.1 modifiziertes Pay-Per-View-Modell

Virtuelle Bibliotheken oder Onlineportale können den modifizierten PPV-Zugang grundsätzlich zu ähnlichen Konditionen wie herkömmliche Bibliotheken und öffentliche Einrichtungen nutzen, aber im Allgemeinen ohne die erweiterte Eigentumsdauer auf das aktuelle Kalenderjahr für einen einmal heruntergeladenen Artikel und ohne dauerhaften Erwerb der Artikel nach sechsmaligem Bezahlen der PPV-Gebühr. In einer dreijährigen Evaluationsphase wird der Bedarf in ihrer Einrichtung festgestellt. In dieser Zeit müssen wir uns vorbehalten gegebenenfalls den Maximalbetrag (bzw. den Kostendeckel) anzupassen, wenn die Anzahl der Downloads unterschiedlicher Artikel pro Jahr im dreistelligen Bereich liegt. Auch hier sind individuelle Zugangsvarianten denkbar. Bitte nehmen Sie mit uns für weitere Informationen Kontakt auf.

Auf einen Blick:

jährlich:	EUR	CHF
Erwerb neuer Jahrgänge des Printmediums	–	–
Erwerb neuer Jahrgänge des Onlinemediums	–	–
PPV Guthaben im Wert des Printmedienabonnements	–	–
Auf ein Kalenderjahr erweiterte Eigentumsdauer eines PPV-Downloads	–	–
Dauerhafter Erwerb von sechs mal bezahlten PPV-Artikeln	–	–
✓ Unbeschränkter Zugang zu allen nichterworbenen Jahrgängen via PPV*	0 - 108*	0 ~ 120*
Jährliche Gesamtkosten für Ihren Zugang zu den <i>Elementen</i>	0 - 108*	0 ~ 120*

* Der Maximalbetrag wird in einer Evaluationsphase je nach Frequentierung des PPV-Zugangs festgesetzt.

4 Open Access Optionen in allen Zugangsmodellen

4.1 Frei zugängliche Artikel in den Elementen

Die Zeitschrift hat verschiedene Rubriken von denen in vier Rubriken kleinere Artikel erscheinen und den Charakter von Kommentaren bzw. Rezensionen haben. Dies sind neben Nachrufen und eingeladenen Kommentaren vor allem Besprechungen von neu erschienenen Büchern und in der Kategorie *Aktuelle Forschung kommentiert* Beiträge, die versuchen neue wissenschaftliche Ergebnisse und Entwicklungen zu würdigen und in einen weiteren Kontext zu stellen.

Diese Inhalte sind unmittelbar nach Erscheinen frei zugänglich und können von der Webseite der Zeitschrift unentgeltlich heruntergeladen werden (open-access). Artikel in den anderen Kategorien sind nach Erscheinen nicht unmittelbar frei zugänglich, können aber über einen *inkrementellen open-access* im Laufe der Zeit frei zugänglich werden (siehe hierzu 4.3).

4.2 Selbstarchivierung der Autoren

Die *Elemente* erlauben Autoren die Selbstarchivierung ihrer Artikel sowohl als Preprint, als auch als Postprint, ganz gleich in welcher Rubrik sie erschienen sind. Wir unterstützen damit den sogenannten ‘grünen Weg’ zum open-access.

4.3 Inkrementeller Open Access

Die Finanzierung der *Elemente der Naturwissenschaft* ist aufgrund des Erscheinens als Printmedium subscriptionsbasiert. Da mit der Zeitschrift aber keine kommerziellen Interessen verbunden sind, werden alle Einnahmen, die durch einen bestimmten Artikel generiert werden, von uns als *inkrementelle Beiträge zu einem open-access Betrag* aufgefasst, der unsere Unkosten deckt. Erreichen diese Einnahmen diesen Betrag, so wird der entsprechende Artikel allgemein frei zugänglich und kann von jedem über unsere Webseite frei heruntergeladen werden. Dies bedeutet für die oben beschriebenen Zugangsmodelle, dass jede PPV-Gebühr zum Decken dieses open-access Betrages beiträgt. Die Subskriptionseinnahmen werden anteilig auf die in den erscheinenden Ausgaben enthaltenen Artikel angerechnet. Da der open-access-Zugang in diesem Modell durch die Einnahmen aus Subskriptionen und PPV-Erträgen schrittweise erreicht wird, ist auch ein ‘double dipping’ ausgeschlossen.

Wir bieten damit zusätzlich zu der beschriebenen Kostendeckelung der Zugangsmöglichkeiten für Bibliotheken (die natürlich auf die jeweiligen Bibliotheken beschränkt sind) auch eine globale Kostendeckelung an und können sicher stellen, dass kein Artikel für die wissenschaftliche Community über die Jahre hinweg höhere Kosten verursachen kann, als bei einer reinen open-access Zeitschrift mit einer gleich hoch angesetzten ‘article processing charge’.

Während die zeitliche Verzögerung, mit der Artikel frei zugänglich werden, als Nachteil dieses *inkrementellen open access* Modells anzusehen ist, kann die Umverteilung der Gebühr von den Autoren oder der fördernden Forschungseinrichtung hin zu vielen Lesern, Bibliotheken und Einrichtungen, die sich die Gebühr teilen – ähnlich wie in einer crowd-funding Finanzierung – als Vorteil genannt werden (und erfüllt auch das Verursachungsprinzip).

Im Detail: die Finanzierung des *inkrementellen open access*:

Artikelkosten

Der Betrag zur Erreichung des freien Zugangs eines Artikels ist an unseren realen Kosten orientiert und liegt derzeit bei 1400 Euro. Etwas mehr als die Hälfte dieses Betrages sind in unserem Fall Herstellungskosten (Druck und Textsatz) sowie der Versand der Zeitschrift. Der verbleibende Anteil ergibt sich aus der Editionsarbeit, dem Lektorat der Artikel, Kosten für das Onlinemedium und Verwaltung.

Artikeleinnahmen

Die gegenwärtigen Einnahmen über Abonnements der Zeitschrift von öffentlichen Einrichtungen und Privatpersonen decken bei Erscheinen des Artikels etwa die Hälfte des Betrages ab (d.h. die Subskriptionspreise refinanzieren nur ungefähr die Herstellungskosten und den Versand für die jährlich erscheinenden Bände). Ungefähr ein weiteres Viertel des Betrages wird gegenwärtig auch durch institutionelle Beiträge und Zuwendungen finanziert. Der verbleibende Anteil wird erst nach Erscheinen des Artikels durch Artikeldownloads bzw. PPV-Erträge inkrementell gedeckt.



Elemente der Naturwissenschaft www.elementedernaturwissenschaft.org

Naturwissenschaftliche Sektion am Goetheanum

Hügelweg 59

CH-4143 Dornach

Tel: +41 61 706 42 10

Fax: +41 61 706 42 15

Disclaimer:

Änderungen: Wir müssen uns vorbehalten, die genannten Konditionen für Abonnement und Onlinezugang der Elemente der Naturwissenschaft zu ergänzen oder zu ändern.

Haftungsbeschränkung: Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier dargestellten Informationen nicht garantieren und für alle Schäden, die durch unrichtige oder mangelhafte Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen können.